

Bericht Bezirksbürgermeister März bis Mai 2022

26.03.22 Workshop Bergisches Plateau

Teilnahme am Workshop „Lebendige Orte“, veranstaltet vom Quartierbüro Vierzwozwo. Die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern stellten fest, was bereits vorhanden und gut ist, und was noch verbessert werden könnte. Die Veranstaltung wurde begleitet vom Dortmunder Planungsbüro „Stadtraumkonzept“, einem auf diese Fragen spezialisierten Planungsbüro aus Dortmund (www.stadtraumkonzept.de). Als weitere Objekte sollten Görlitzer Platz und Wichlinghauser Markt noch am selben Tag einbezogen werden.

28.03.22 Gespräch zur Silberkuhle

Beigeordneter Minas und Ressortleiter Braun hatten im Rahmen einer Videokonferenz zu einem Gespräch über die künftige Entwicklung des Bereichs Silberkuhle eingeladen. Dabei handelt es sich sowohl um die Wendeschleife als auch um die sich daran anschließende, für Wohnzwecke genutzte Fläche, die im Eigentum der Wuppertaler Stadtwerke – WSW - steht und bisher noch verpachtet ist. Langfristig streben die WSW eine Auflösung der Pachtverhältnisse an, so dass anschließend eine bauordnungsrechtlich zulässige Bebauung nach Maßgabe eines dann zu erstellenden Bebauungsplans angestrebt wird.

29.03.22 Netzwerk Integration Flüchtlingshilfe Ukraine

Nachdem die technischen Probleme gemeistert waren (ZOOM statt GoTo), berichtete Arlin Cakal-Rasch, Fachbereichsleiterin Ressort 204.3 (Integration) über die Situation ukrainischer Flüchtlinge in Wuppertal (derzeit ca. 2.700). Ferner erläuterte sie die zahlreichen Hilfen, die auch ehrenamtlich angeboten werden. In einem sich anschließenden regen Austausch der ca. 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden einzelne Probleme offengelegt, die in Einzelfällen noch während der Sitzung geklärt werden konnten.

06.04.22 Baumpflanzungen aus Anlass 110 Jahre Nächstebrecker Bürgerverein

Auch Regen konnte Mitglieder des Nächstebrecker Bürgervereins nicht davon abhalten, an der kleinen Feierstunde anlässlich der von ihnen gespendeten 11 Amberbäumen an der Linderhauser Straße teilzunehmen, die von Mitarbeitern des Ressorts Grünflächen und Forsten gepflanzt worden waren. Anstelle einer großen Feier eine gelungene Maßnahme, die nachhaltig ist und dem Klimaschutz dient.

09.04.22 Kundgebung für den Frieden

Die Färberei hatte zu einer Kundgebung auf den Berliner Platz eingeladen, an der ich teilgenommen habe. Trotz des typischen Aprilwetters fanden sich viele Bürgerinnen und Bürger ein. Die Vielfalt vorgetragener Gedichte in der jeweiligen Landessprache der Vorleser machte ansatzweise deutlich, welch reichen Schatz an unterschiedlichen Nationen, Religionen und ethnischen Unterscheidungen Wuppertal in friedlichem Miteinander zu bieten hat.



la-

13.04.22 Café Austausch

An der vom Ressort Zuwanderung und Integration und der „Beratungs- und Koordinierungsstelle“ des Jobcenters Wuppertal für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe angebotenen Veranstaltung zum Thema „Integrationsprozesse“ nahmen ca. 40 Personen teil.

Frau Hamady, Teamleiterin von „Ankommen und Teilhabe“ und zuständig für die Flüchtlingssozialarbeiter bei der Stadt und die Ehrenamtsförderung im Bereich Neuzuwanderung gab zunächst einen Einblick in die Arbeitsbereiche des Ressort Zuwanderung und Integration, verbunden mit den neuesten Informationen zur Zahl der Flüchtlinge aus der Ukraine. Sie stellte insbesondere die einzelnen verwaltungsmäßig wichtigen Schritte dar, die zu einer rechtlich abgesicherten Position der Flüchtlinge führt (Registrierung, erkennungsdienstliche Behandlung, Einwohnermeldeamt, wirtschaftliche Hilfe - Anmieten einer Wohnung, finanzielle Leistungen pp.). Fragen aus dem Kreise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten deutlich, dass hier noch manche Unsicherheit bei den Unterstützern besteht.

Frau Derya Cakin, Jobcenter Wuppertal, wies auf die Absicht der Bundesregierung hin, die finanziellen Leistungen für Flüchtlinge aus der Ukraine ab Juni 2022 nicht mehr nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, sondern nach dem SGB II zu erbringen. Dann würden die Bezugsberechtigten in den Bereich des Jobcenters überführt.

22.04.22 Besuch bei der Wuppertaler Tafel

Peter Vorsteher, 1. Vorsitzender des Vereins Wuppertaler Tafel e.V., hatte um einen weiteren Besuch gebeten, dem ich gerne nachkam.

Wir inspizierten kurz den für die BV-Sitzung am 17.05.22 vorgesehenen Seminarraum. Anschließend führte Peter Vorsteher durch die vor Vollendung der Renovierung stehenden Räume für die Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge.

Das Dachgeschoss, derzeit Lagerfläche, ist dringend zu renovieren. Defekte Fensterrahmen und zerstörte Glasscheiben lassen Regenwasser eindringen, das mit Eimern und kleinen Badewannen aufgefangen wird. Ein auf Dauer unerträglicher Zustand.

26.04.22 Netzwerk Integration (Vierzwozwo)

Am Termin nahmen einige Mitarbeiterinnen des Ressorts 204 (Integration) und des Jobcenters teil. Schwerpunkt des Abends bildeten die Hilfeleistungen für ukrainische Flüchtlinge. Das Jobcenter sieht eine erhebliche Belastung durch die anstehende Überführung der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in die Leistungen nach dem SGB II auf sich zukommen. Man werde am Limit arbeiten.

03.05.22 Görlitzer Platz

Bürger aus dem unmittelbaren Umfeld des Görlitzer Platzes führen Klage über Verschmutzung und öffentlichen Alkoholgenuss im Bereich der WSW-Haltestellen. Aus diesem Anlass habe ich Frau Mahmoudi - Soziale Ordnungspartnerschaften -, Herrn Röhrig vom Quartierbüro und die WZ-Redakteurin Nina Mützelburg zu einem Gesprächstermin vor Ort geladen. Ein ebenfalls eingeladenen Bürger war leider nicht erschienen. Die wZ berichtete in ihrer Ausgabe vom 05.05.22.

Einig war man sich, dass für die unmittelbar am Spielplatzrand angesiedelten AWG-Container ein neuer Standort gefunden werden sollte, um der in diesem Bereich immer wieder auftretenden Vermüllung entgegenzutreten. So könnte das unmittelbare Umfeld des Spielplatzes einladender wirken.

Ende März hatte das Planungsbüro „StadtRaumKonzept“ aus Dortmund auf Einladung von Vierzwozwo unter anderem auch den Görlitzer Platz aufgesucht. Dabei wurden Vorschläge zur Nutzung des Platzes erörtert. Vorschläge des Planungsbüros liegen nun vor und werden demnächst vom Quartierbüro bekanntgegeben.

04.05.22 Bürgersprechstunden Oberbarmen/Wichlinghausen

Sowohl in Oberbarmen als auch in Wichlinghausen fanden sich Bürgerinnen und Bürger ein, um Anregungen, Wünsche und Beschwerden loszuwerden. Das Interesse ist da, setzt sich in persönlichen Gesprächen immer stärker durch.

07.05.22 25. Europaveranstaltung Berufskolleg Barmen Diesterweg/Sternstraße

Die Pandemie und ihre eingeschränkten Maßnahmen hatten die Einweihung des Europaschulhofes an der Normannenstraße/von-Eynern-Straße zwei Jahre verhindert. Dies wurde nun mit einem beeindruckenden Fest nachgeholt. Neben musikalischen Darbietungen beteiligten sich Schülerinnen und Schüler mit

- der Präsentation der Planungsergebnisse einer Klassenfahrt nach Amsterdam und Paris
- dem Rückblick auf ein virtuelles Europaprojekt im Rahmen des E-Commerce
- und einem Tanzprojekt.

Ein sehr gelungenes Fest, bei dem das Wetter mitspielte.